



Villingendorf

Starke Schule ausgezeichnet

Im größten bundesdeutschen Schulwettbewerb „Starke Schule – Deutschland beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ belegte die Villingendorfer Schule den vierten Platz auf Landesebene.

Der Lehrer Torsten Zühlsdorff, federführend zuständig für die Berufsorientierung in Villingendorf sowie Carmen Schlosser, Vorstand der sogenannten Irlandklasse nahmen in Stuttgart von Ministerin Dr. Susanne Eisenmann die Urkunde entgegen. Begleitet wurden sie von Schülersprecher Robert Erk, dem gemeinsamen Vorstand der Schülerfirma RFS, Jasmin Dussling und Lucas Steiner, der verantwortlichen Schülerin für das Apfelprojekt, Lena Gwinner, der Lehrerin Lena Waltersbacher, Konrektorin Eugenia Remisch und Schulleiter Rainer Kropp-Kurta. Ebenfalls den Weg nach Stuttgart gefunden hatten der Bildungsberater Klaus Peter Ringgenburger von der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg, Erika Faust und Monika Slongo von der Arbeitsagentur Rottweil - Villingen-Schwenningen und die Leitende Schulamtsdirektorin des Staatlichen Schulamts Donaueschingen, Sabine Rösner. Auch der Villingendorfer Bürgermeister Karl-Heinz Bucher ließ sich die Ehrung seiner Schule nicht entgehen. Der Wettbewerb prämiert die Arbeit, die die ausgezeichneten Schulen bei der Vorbereitung auf die Berufswelt leisten. Die Grund- und Werkrealschule Villingendorf überzeugte die Jury vor allem mit ihrer Lehr- und Lernkultur und dem ausgefeilten Curriculum in der Berufsorientierung mit Projekten wie der Apfel- und der Irlandklasse, ProBeruf, den regionalen Ausbildungsbotschaftern, Weihnachten im Schuhkarton, den Sozialwerkstätten und vielem mehr.

pm

NRW Z, 11.02.2017